

Sturm, Roland; Urban, Adrian

Article

Auswertungen über Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister

WISTA - Wirtschaft und Statistik

Provided in Cooperation with:

Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

Suggested Citation: Sturm, Roland; Urban, Adrian (2025) : Auswertungen über Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister, WISTA - Wirtschaft und Statistik, ISSN 1619-2907, Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden, Vol. 77, Iss. 2, pp. 85-97

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/316327>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

AUSWERTUNGEN ÜBER UNTERNEHMENSGRUPPEN IM STATISTISCHEN UNTERNEHMENSREGISTER

Roland Sturm, Adrian Urban

📌 **Schlüsselwörter:** Globalisierung – Wirtschaftsstatistik – ökonomische Konzentration – Einfluss aus dem Ausland – Qualitätssicherung

ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag stellt ausgewählte Auswertungen zu Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister dar und beschreibt anhand dieser verschiedene methodische Ansätze zur Erfassung ihrer Strukturen. Mit dem vor Kurzem erfolgten Ausbau der Datenbank des Unternehmensregisters für die Einheit Unternehmensgruppe und der Einführung der „Manuellen Unternehmensgruppenbearbeitung“ als Qualitätssicherung wurden die Grundsteine für bessere Auswertungen zu Unternehmensgruppen gelegt. Der Fokus des Beitrags liegt auf der Darstellung der wirtschaftlichen Bedeutung von Unternehmensgruppen in Deutschland. Zudem thematisiert er die Aktivität von Unternehmensgruppen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen, die Herausforderungen bei der Beschreibung ihrer Aktivitäten sowie die Rolle der internationalen Verflechtung von Unternehmensgruppen.

📌 **Keywords:** globalisation – economic statistics – economic concentration – foreign influence – quality assurance

ABSTRACT

The article presents selected analyses of enterprise groups in the German statistical business register and, based on these analyses, describes various methodological approaches to capturing their structures. The foundation for improved analyses of enterprise groups has been laid with the recent expansion of the database to include the enterprise group as an entity and the introduction of “Manual Enterprise Group Processing” for quality assurance. The article focuses on presenting the economic significance of enterprise groups in Germany. It also addresses the activities of enterprise groups in the various economic sectors, the challenges involved in capturing these activities, and the role of international linkages between enterprise groups.



Roland Sturm

ist Diplom-Volkswirt und leitet das Referat „Unternehmensregister, -gruppen, Erhebungsbetreuung, Profiling“ des Statistischen Bundesamtes. Er vertritt das Statistische Bundesamt in den europäischen Gremien, die sich mit statistischen Einheiten befassen und leitet die Arbeitsgruppen „Profiling“ und „Unternehmensgruppen“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.



Adrian Urban

ist Volkswirt (M. Sc.) und Referent für das Sachgebiet Unternehmensgruppen im Referat „Unternehmensregister, -gruppen, Erhebungsbetreuung, Profiling“ des Statistischen Bundesamtes. Er koordiniert die „Manuelle Unternehmensgruppenbearbeitung“ im Statistischen Verbund und entwickelt Konzepte zur Verbesserung der Datenqualität und Analyse von Unternehmensgruppen.

1

Einleitung

Die letzten Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift zu Methodik und Auswertungen der Daten des statistischen Unternehmensregisters über Unternehmensgruppen liegen bereits länger zurück (Sturm und andere, 2009; Kleber und andere, 2010). Damals waren Daten zu Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister noch Neuland. Die Arbeiten zur Integration und regelmäßigen Aktualisierung von Informationen zu Unternehmensgruppen in das statistische Unternehmensregister sind seitdem deutlich vorangekommen, jedoch konnten noch nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Das betrifft auch den inhaltlichen Ausbau der Registerdatenbank. Die erreichten Fortschritte stellen zwei Beiträge in dieser Zeitschrift vor: Nach dem erreichten Stand und den methodischen Grundlagen zu Unternehmensgruppen im Unternehmensregister (Andom und andere, 2025) folgen in diesem Beitrag erste Auswertungen der Daten. Unter den Unternehmensgruppen finden sich die größten, wirtschaftlich äußerst bedeutenden ökonomischen Akteure des Wirtschaftsgeschehens. Um die häufig komplexen Strukturen dieser Gruppen im statistischen Unternehmensregister korrekt darzustellen, ist ein erheblicher kontinuierlicher Pflegeaufwand notwendig, um das „Wer gehört zu wem?“ der deutschen Wirtschaft zutreffend in den amtlichen Wirtschaftsstatistiken darstellen zu können. Oft ist das nur mit aufwendigen Einzelrecherchen möglich. Die noch im Aufbau befindliche „Manuelle Unternehmensgruppenbearbeitung“ beschäftigt sich mit dieser Aufgabe. Aufgrund dieser Situation haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bislang kaum Daten zu Unternehmensgruppen veröffentlicht.

Ein großer Schritt zur besseren Abbildung der Unternehmensgruppen war die Einführung des entsprechenden Entitätstyps in der Datenbank des Unternehmensregisters. Dies stellt für die Datenhaltung, für Qualitätsarbeiten und damit auch für Auswertungen und Veröffentlichungen einen entscheidenden Fortschritt dar. Seit dem Berichtsjahr 2020 enthält die Datenbank des statistischen Unternehmensregisters neben den Entitäten Niederlassung, Rechtliche Einheit und Unternehmen auch die Entität Unternehmensgruppe. Dieser Beitrag stellt erste Daten über Unternehmensgruppen in Deutsch-

land und für deren Verständnis notwendige methodische Erläuterungen gemeinsam dar. Den Auswertungen liegt noch kein abgestimmtes Veröffentlichungskonzept zugrunde; ein solches erstellt derzeit eine Arbeitsgruppe des Statistischen Verbundes¹. Danach sollen solche Daten aus dem Unternehmensregister regelmäßig veröffentlicht werden.

Auf dem Weg zu regelmäßigen Veröffentlichungen präsentiert dieser Beitrag einige erste Auswertungen zum Berichtsjahr 2022. Kapitel 2 definiert die wichtigsten Begriffe, die für die Auswertungen über Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister relevant sind. Die Kapitel 3 bis 5 informieren anschließend über die Ergebnisse der ersten Auswertungen und beleuchten die Bedeutung der (größten) Unternehmensgruppen in der deutschen Gesamtwirtschaft sowie in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Kapitel 6 thematisiert die wirtschaftlichen Verflechtungen innerhalb Deutschlands und mit dem Ausland. Abschließend wird in Kapitel 7 ein kurzes Fazit gezogen.

2

Definitionen

Eine Unternehmensgruppe ist ein Zusammenschluss von Rechtlichen Einheiten, die über rechtliche Kontrollbeziehungen² miteinander verbunden sind. Die Rechtliche Einheit an der Spitze der Kontrollkette wird „Gruppenoberhaupt“ genannt. Darüber hinaus hat jede Unternehmensgruppe eine repräsentative Einheit in Deutschland, die als strategische und operative Steuerungseinheit der Unternehmensgruppe auftritt. Dies ist die „Deutsche Entscheidungseinheit“. Diese Einheit kann mit dem Gruppenoberhaupt übereinstimmen, muss es jedoch nicht. Der Begriff „Unternehmensgruppe“ wurde für die amtliche Statistik bewusst definiert. Unternehmensgruppen müssen nicht zwangsläufig mit der rechtlichen Abgrenzung des Konzerns identisch sein. Die Unterscheidung des Konzepts der Unternehmensgruppe von dem des (rechnungslegenden) Konzerns ist notwendig, um die Vielfalt möglicher Strukturformen darzustellen, die über

1 Den Statistischen Verbund bilden die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2 Zur Definition der Kontrolle und für weitere methodische Aspekte bei Unternehmensgruppen siehe Andom und andere (2025).

die klassische Definition eines Konzerns hinausgehen. Eine Unternehmensgruppe kann einem rechnungslegenden Konzern entsprechen, sie kann jedoch auch mehrere Konzerne umfassen, die alle unter der Kontrolle eines gemeinsamen Gruppenoberhaupts stehen. Ebenso ist es möglich, dass eine Unternehmensgruppe in keinem Zusammenhang mit einem rechnungslegenden Konzern steht oder es besteht schlichtweg keine Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses. In solchen Fällen liegt zwar eine Unternehmensgruppe vor, jedoch kein Konzern im rechnungslegungsrechtlichen Sinne.³

Alle Rechtlichen Einheiten, die Teil einer Unternehmensgruppe sind, also sowohl beherrschte Einheiten als auch das Gruppenoberhaupt, werden gruppenzugehörige oder gruppenabhängige Rechtliche Einheiten genannt. Sofern die gruppenzugehörigen Rechtlichen Einheiten einer Unternehmensgruppe in mindestens zwei verschiedenen Staaten ansässig sind, handelt es sich um eine multinationale Unternehmensgruppe. Bei ausschließlich im Inland ansässigen Rechtlichen Einheiten handelt es sich um eine nationale Unternehmensgruppe.

Relevant für das statistische Unternehmensregister sind alle Unternehmensgruppen, die mindestens eine deutsche Rechtliche Einheit enthalten. In der Datenbank des Unternehmensregisters wird die Entität Unternehmensgruppe mit ihren eigenen Merkmalen und ihren deutschen gruppenzugehörigen Rechtlichen Einheiten geführt. Zusätzlich sind in der Datenbank auch Informationen zur Identität des Gruppenoberhaupts oder zu ersten ausländischen Müttern oder Töchtern bei den einzelnen Rechtlichen Einheiten abgespeichert. Einige Merkmale, wie in Deutschland Beschäftigte und deutsche Umsätze der Unternehmensgruppe, werden durch die Summierung der Werte der gruppenzugehörigen Rechtlichen Einheiten generiert. Andere Merkmale, wie der Name der Unternehmensgruppe, in großen Teilen die „Deutsche Entscheidungseinheit“ oder insbesondere die wirtschaftliche Haupttätigkeit der Unternehmensgruppe, müssen durch komplexere Algorithmen bestimmt werden.

³ Zur Abgrenzung des Konzernbegriffs im Rechnungslegungsrecht siehe § 290 Handelsgesetzbuch.

3

Erste Zahlen: wirtschaftliche Aktivität der gruppenzugehörigen Einheiten

Das statistische Unternehmensregister weist zum Berichtsjahr 2022 rund 292 000 in Deutschland tätige Unternehmensgruppen mit etwa 938 000 gruppenzugehörigen deutschen Rechtlichen Einheiten nach. Neben Einheiten, die über Umsätze und/oder Beschäftigte verfügen, sind im Kontext von Unternehmensgruppen auch solche Einheiten relevant, die allein durch ihre Position in der Kontrollstruktur der Unternehmensgruppe einen Einfluss auf die Zusammensetzung und Abgrenzung der Unternehmensgruppe haben. Hierbei handelt es sich oft um Holdings und Beteiligungsgesellschaften, die von den Unternehmensgruppen häufig alleine für den Zweck geschaffen werden, Beteiligungsverhältnisse zu organisieren und die Gruppenstruktur zu gliedern.

Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Union (EU), hat wirtschaftliche Aktivität folgendermaßen definiert:

“For the purposes of the European framework for statistical business registers, the following shall be considered to be an economic activity:

- (a) any activity comprising the offer of goods and services on a given market;
- (b) non-market services contributing to the GDP;
- (c) direct and indirect holdings of active legal units.

Holding assets and/or liabilities may also be considered to be an economic activity.”

Für die Operationalisierung und Abgrenzung der wirtschaftlichen Aktivität im statistischen Unternehmensregister gelten folgende Bedingungen:

Eine Rechtliche Einheit ist aktiv im jeweiligen Berichtsjahr nach EU-Definition, sofern sie

- › einen positiven Umsatz für das Berichtsjahr aufweist oder
- › Beschäftigte im Berichtsjahr aufweist oder
- › Mutter einer anderen Rechtlichen Einheit im Berichtsjahr ist oder
- › Teil einer Erhebung ist.

Bei Anwendung der EU-Definition auf die gruppenzugehörigen Rechtlichen Einheiten erhält man folgendes Bild:

Über 614 000 der gruppenzugehörigen Rechtlichen Einheiten gelten als aktiv laut der EU-Definition. Rund 82 % dieser aktiven Einheiten weisen auch Umsätze und Beschäftigte auf. Bei mehr als 110 000 der aktiven Rechtlichen Einheiten (12 %) ist die Aktivität nur auf die Muttereigenschaft der Rechtlichen Einheit zurückzuführen. Diese Einheiten weisen sonst kein weiteres Aktivitätskriterium auf.⁴

4

Bedeutung der Unternehmensgruppen in der deutschen Wirtschaft

Der überwiegende Teil der deutschen Wirtschaft ist in Form von Unternehmensgruppen organisiert. Hier erwirtschaften 68 % der deutschen Beschäftigten⁵ 83 % aller Umsätze der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Wirtschaftsakteure. Demgegenüber sind es nur knapp 15 % aller deutschen Rechtlichen Einheiten, die diese Unternehmensgruppen bilden. Die überwiegende Anzahl der deutschen Wirtschaftsakteure ist also in Form von unabhängigen Einzelgesellschaften organisiert, deren ökonomisches Gewicht aber weit hinter dem der Unternehmensgruppen zurücksteht. [↘ Grafik 1](#)

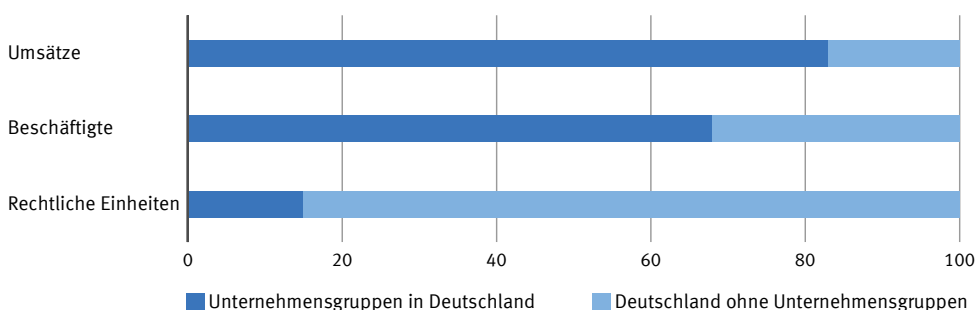
Wird die Verteilung der Unternehmensgruppen nach ihrer Größe betrachtet, so fällt eine ausgeprägte Rechtsschiefe auf. Der Versuch, eine Verteilungskurve aller 292 000 Unternehmensgruppen in Deutschland zu erstellen, weist bei üblichen Darstellungsformaten kaum mehr als die Einfärbung der Achsen des Diagramms nach. Erst bei der Betrachtung des obersten Perzentils (rund 2 920 Gruppen) ist eine tatsächliche Verteilungskurve zu erkennen. Die Verteilung der größten 100 Gruppen zeigt [↘ Grafik 2](#).

4 Daneben gibt es rund 314 000 Einheiten, bei denen eine Gruppenrelevanz bekannt ist, die aber laut EU-Definition inaktiv sind. Diese Einheiten müssen noch näher analysiert werden.

5 Alle in diesem Beitrag enthaltenen Auswertungen zu Beschäftigten beziehen sich ausschließlich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

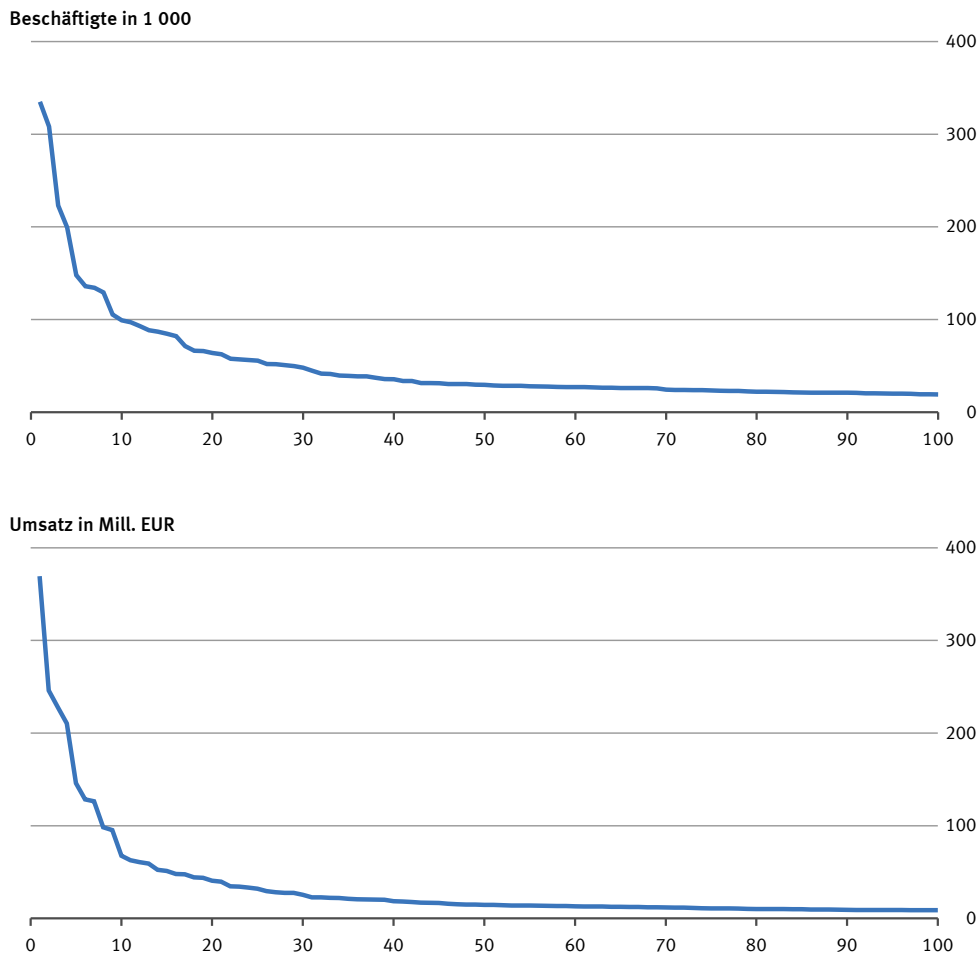
Grafik 1

Bedeutung von Unternehmensgruppen in Deutschland im Berichtsjahr 2022
in %



Grafik 2

Verteilungskurve der 100 größten Unternehmensgruppen nach Beschäftigten und Umsatz im Berichtsjahr 2022



Die nach Beschäftigten 100 größten Unternehmensgruppen in Deutschland beschäftigen hierzulande insgesamt 15 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und erwirtschaften 25 % der Umsätze der deutschen Wirtschaft. Die nach dem Umsatz größten 100 Unternehmensgruppen vereinen sogar 35 % aller Umsätze auf sich und beschäftigen 11 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Analyse der jeweiligen Top-100-Gruppen zeigt auch, dass die größten Unternehmensgruppen überdurchschnittlich hohe Umsätze je Beschäftigten erwirtschaften.

Viele Veröffentlichungen verwenden standardisierte Größenklassen. Angesichts der extrem schiefen Verteilung der Unternehmensgruppen sind diese im oberen Bereich nicht sehr aussagekräftig. Dies zeigt die folgende Dar-

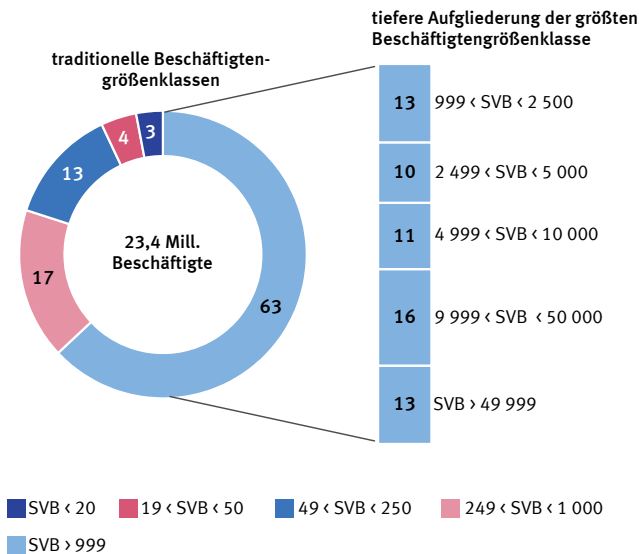
stellung. Das Kreisdiagramm in Grafik 3 verwendet für große Einheiten die gebräuchliche Abgrenzung „mehr als 999 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“.

Die größte Größenklasse wirkt zunächst beeindruckend – in Gruppen mit mehr als 999 Beschäftigten arbeiten 63 % aller Beschäftigten in Unternehmensgruppen. Zugleich geht bei dieser Darstellung als eine Klasse auch viel Information verloren. Daher wird diese größte Klasse weiter unterteilt in fünf Unterklassen – die oberste Kategorie ist dabei „50 000 Beschäftigte und mehr“.

Diese oberste Unterklasse umfasst 28 Unternehmensgruppen, was 0,01 % aller Unternehmensgruppen entspricht. Darin befinden sich allerdings 13 % aller in Unternehmensgruppen Beschäftigten. Auch die zweite

Grafik 3

Beschäftigung in Unternehmensgruppen nach Beschäftigtengrößenklassen im Berichtsjahr 2022 in %



Unterklasse enthält einen relativ hohen Anteil aller Beschäftigten in Unternehmensgruppen (16%) und dies bei einem Kreis von ungefähr 200 Unternehmensgruppen. Insgesamt verdeutlicht diese Darstellung eine erhebliche ökonomische Bedeutung eines Bruchteils der Unternehmensgruppen. [↗ Grafik 3](#)

Als Nächstes wird die Teilpopulation der rund 5 000 größten Unternehmensgruppen betrachtet. Diese knapp 2 % aller Unternehmensgruppen sind die Zielpopulation der sogenannten Manuellen Unternehmensgruppen-

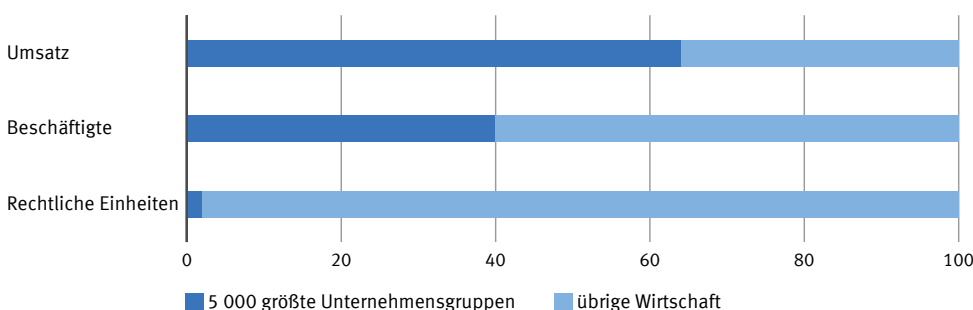
bearbeitung im statistischen Unternehmensregister. Sie wurden ermittelt, indem für verschiedene Verwendungszwecke⁶ die jeweils bedeutendsten Unternehmensgruppen identifiziert wurden und daraus eine Abgrenzung aus Nutzungssicht erstellt wurde. Sie sollen durch manuelle Bearbeitung einer höheren Qualitätspflege unterliegen als die übrigen 98 % der Unternehmensgruppen, für die maschinelle Pflegeprozesse erfolgen. Der sich ergebende Umfang von rund 5 000 Gruppen stellt einen notwendigen Kompromiss zwischen Aufwand und Nutzen dar: Eine manuelle Bearbeitung aller Unternehmensgruppen wäre ressourcenintensiv und nicht angemessen, während die Konzentration auf die wirtschaftlich bedeutendsten Gruppen eine zielgerichtete und aufwandseffiziente Form der Registerarbeit darstellt.

Diese 5 000 bedeutendsten Unternehmensgruppen haben zwar nur einen Anteil von 2 % an den deutschen Rechtlichen Einheiten, jedoch 40 % an den Beschäftigten und 64 % an den Umsätzen der deutschen Wirtschaft. Dies verdeutlicht die wirtschaftliche Relevanz dieser Gruppen und wie notwendig eine besonders sorgfältige Qualitätssicherung ist. Auch im europäischen Vergleich zeigt sich, dass eine gezielte Priorisierung der größten und wirtschaftlich bedeutendsten Unternehmensgruppen ein gängiges Vorgehen ist. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder arbeiten daran, hierfür die notwendigen Kapazitäten aufzubauen. [↗ Grafik 4](#)

⁶ Zu den Nutzenden der Daten zu Unternehmensgruppen siehe Andom und andere (2025). Die Bedeutung wird hier nicht allein durch Umsätze und Beschäftigte abgeschätzt, sondern auch durch weitere Kriterien, die ihre Bedeutung für verschiedene Nutzungen zeigen.

Grafik 4

Bedeutung der 5 000 größten Unternehmensgruppen in Deutschland im Berichtsjahr 2022 in %



5

Bedeutung der Unternehmensgruppen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen

Im Folgenden wird wieder die Gesamtheit der Unternehmensgruppen untersucht. In welchen Bereichen der Wirtschaft sind die Unternehmensgruppen angesiedelt? Eine Darstellung, in welchen Branchen Unternehmensgruppen tätig sind, ist oft nicht trivial. Ältere, auch international gebräuchliche Ansätze haben hierfür vereinfachend den Aktivitätscode (WZ-Code auf der 5-Steller-Ebene der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008) einer prominenten Rechtlichen Einheit, etwa des Gruppenoberhauptes oder der „Deutschen Entscheidungseinheit“ (DEE-WZ), als Indikator für die Tätigkeit der Gruppe herangezogen. Dies liefert aber kein valides Bild. Es werden viel zu hohe Anteile an Beschäftigung und Umsatz im Wirtschaftsabschnitt M „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ ausgewiesen, in dem die Unternehmensdienstleistungen angesiedelt sind. Diese stellen oft den wirtschaftlichen Schwerpunkt der steuernden Rechtlichen Einheiten dar, nicht jedoch die Wirtschaftstätigkeit der Gruppen selbst. Dieses Vorgehen wurde im Statistischen Bundesamt als wenig belastbar eingeschätzt und verworfen.¹⁷ Bereits für das Berichtsjahr 2021 wurde der Aktivitätscode des bedeutendsten Unternehmens¹⁸ innerhalb der Gruppe verwendet. Ab dem Berichtsjahr 2022 wird der Aktivitätscode gemäß eines im statistischen Unternehmensregister entwickelten WZ-Bestimmungsalgorithmus aus den gewichteten Aktivitäten aller Unternehmen der Unternehmensgruppe ermittelt. Das von der europäischen Wirtschaftsklassifikation NACE beschriebene Vorgehen wird damit umgesetzt (Top-down-Methode). Die Gewichtung erfolgt anhand der Beschäftigten sowie der Umsätze. Für das Berichtsjahr 2022 wird hier eine Auswertung dargestellt.¹⁹ Dabei sind auch die Ergebnisse dargestellt, die sich nach den wie beschrieben verworfenen Verfahren erzeugen lassen. ➡ Grafik 5 auf Seite 92

7 Nur für das Berichtsjahr 2020 finden sich Daten aus dieser Herangehensweise in der Datenbank des statistischen Unternehmensregisters.

8 Die Bedeutung wurde anhand der Anzahl der Beschäftigten gemessen.

9 Eine Auswertung der WZ-Abschnitte T und U erfolgt nicht, da diese Bereiche für die Unternehmensgruppen von geringer Relevanz sind.

Es fällt auf, dass die Anteile gemäß WZ-Bestimmungsalgorithmus in nahezu allen Wirtschaftsabschnitten identisch hoch ausfallen wie bei der Annahme, das jeweils bedeutendste Unternehmen innerhalb der Gruppe wäre ein guter Indikator für den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Gruppe. Diese Hypothese wird also durch die Empirie gestützt.

Die bedeutendsten Wirtschaftsabschnitte der Gruppentätigkeit sind die Abschnitte C „Verarbeitendes Gewerbe“ und G „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“. Hier zeigen sich insbesondere in der Auswertung nach Umsätzen Schwerpunkte der Tätigkeit der Unternehmensgruppen. Die Beschäftigung verteilt sich dagegen weniger stark ausgeprägt.

Ein anderes Bild ergibt der Blick auf die Anzahl der in Unternehmensgruppen angesiedelten Rechtlichen Einheiten. Diese zeigen eine deutlich andere Verteilung als die ökonomischen Variablen der Unternehmensgruppen selbst.

Aber auch mit dieser methodisch korrekten Ermittlung ist die Frage der angemessenen Gliederungstiefe für aussagekräftige Veröffentlichungen noch nicht gelöst. Die deutsche Klassifikation der Wirtschaftszweige (mit einer Gliederungstiefe, die oft Fünfsteller enthält) lässt sich nicht in einfacher Weise nutzen, um die Tätigkeiten von großen, oft diversifiziert tätigen Unternehmensgruppen adäquat einzufangen. Mit der Verwendung eines Vier- oder Fünfstellers würde wohl in vielen Fällen eine Spezifität und Homogenität der ausgewiesenen Tätigkeit suggeriert, die in der Realität nicht gegeben ist. In der hier vorgestellten Darstellung wurde zunächst die Gliederungsebene der Abschnitte der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation NACE¹⁰ verwendet.

Des Weiteren wird untersucht, in welchen Wirtschaftsbereichen (abgegrenzt nach der Tätigkeit von Rechtlichen Einheiten) Unternehmensgruppen die höchste ökonomische Bedeutung haben. Diese kann über den Anteil der in Unternehmensgruppen Beschäftigten der WZ-Bereiche gemessen werden.¹¹ Dabei fällt auf, dass im WZ-Abschnitt D „Energieversorgung“ über 90% der Beschäftigten in Unternehmensgruppen arbeiten. Zusätzlich ist zu erkennen, dass insbesondere die weiteren

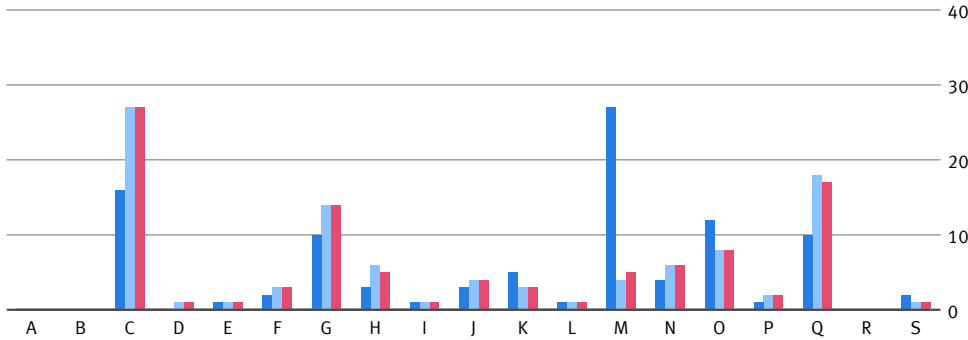
10 Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Rev. 2 (NACE Rev. 2).

11 Auch hier erfolgt keine Auswertung der WZ-Abschnitte T und U.

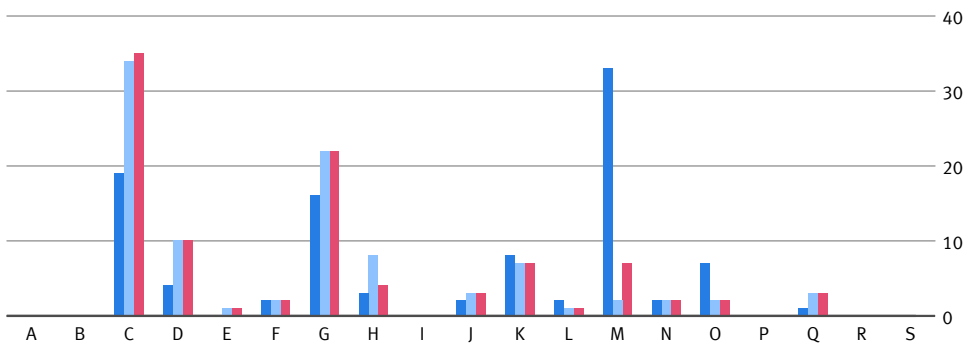
Grafik 5

Vergleich verschiedener Verfahren zur WZ-Bestimmung von Unternehmensgruppen
für das Berichtsjahr 2022
in %

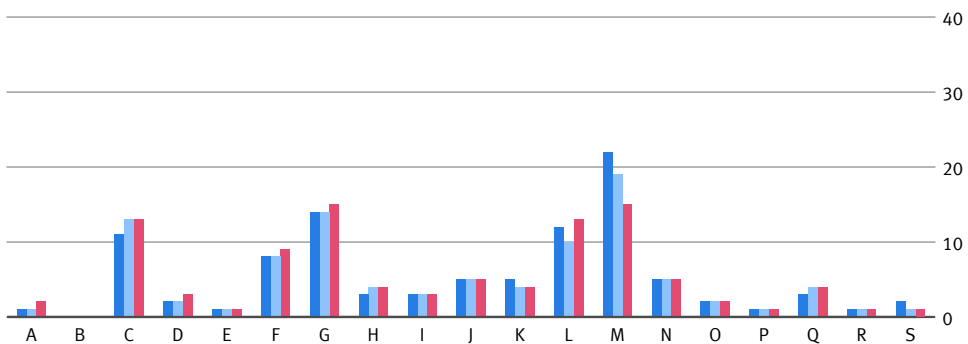
Beschäftigte



Umsätze



Rechtliche Einheiten



■ WZ der Deutschen Entscheidungseinheit ■ WZ des bedeutendsten Unternehmens
■ WZ-Bestimmungsalgorithmus

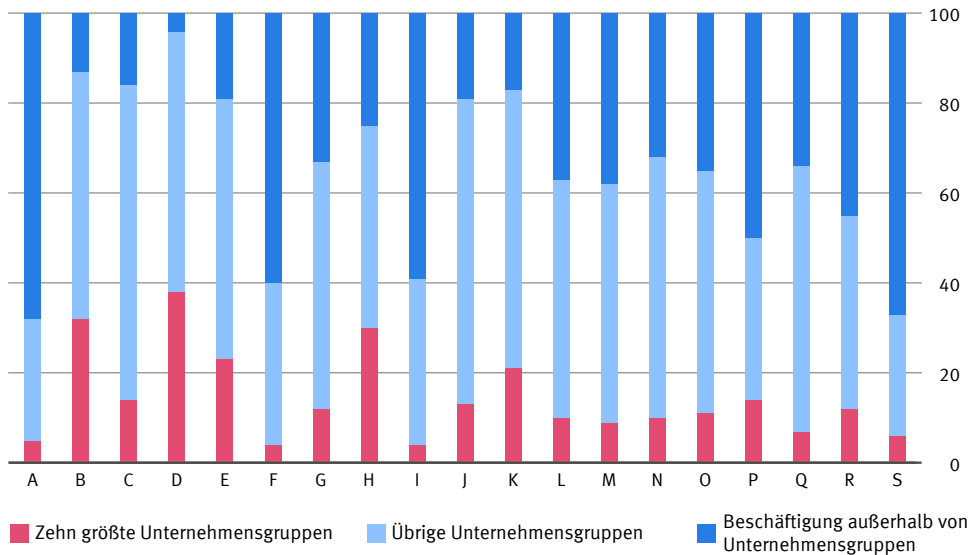
Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

WZ-Bereiche B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, C „Verarbeitendes Gewerbe“, E „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“, J „Information und Kommunikation“ und K „Erbringung von freiberuf-

lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ besonders stark durch Unternehmensgruppen bestimmt werden. Die Anteile der Beschäftigten, die hier in Unternehmensgruppen arbeiten, liegen über 80%. Bei näherer Betrachtung der Top-10-Gruppen in jedem

Grafik 6

Bedeutung der zehn größten Unternehmensgruppen nach Beschäftigung in den WZ-Abschnitten im Berichtsjahr 2022
in %



Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

WZ-Abschnitt, die die meisten Beschäftigten umfassen, fällt außerdem auf, dass insbesondere der Abschnitt D „Energieversorgung“ von den Top-Gruppen bestimmt wird. Fast 40 % aller in Deutschland Beschäftigten dieses Abschnittes arbeiten für nur zehn Unternehmensgruppen. [↗ Grafik 6](#)

6

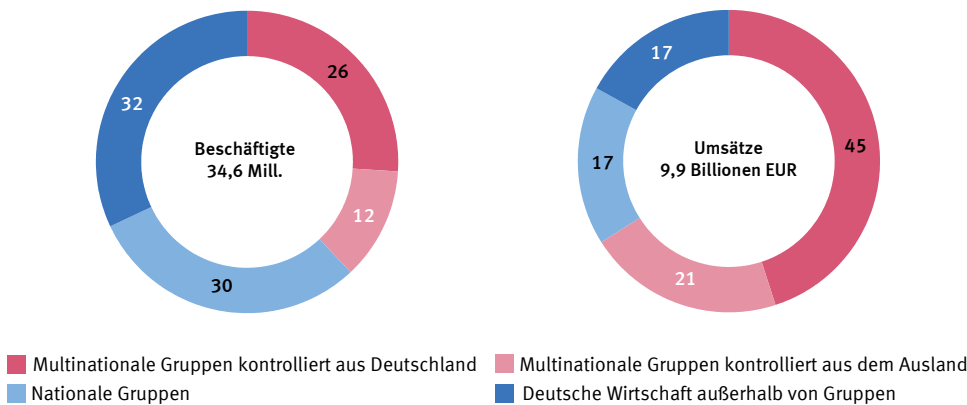
Von wo aus wird die deutsche Wirtschaft gesteuert?

Die deutsche Wirtschaft ist stark mit dem Ausland verflochten. Auch diese These lässt sich anhand der Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister empirisch überprüfen. Bei der Betrachtung, ob Unternehmensgruppen sich nur aus deutschen Rechtlichen Einheiten zusammensetzen oder ob sie Teile von multinationalen Gruppen sind, zeigt sich Folgendes: Bei rein inländisch aufgestellten, also nationalen Unternehmensgruppen sind 30 % der deutschen Beschäftigten tätig und diese erwirtschaften 17 % aller deutschen

Umsätze. Dagegen sind bei multinationalen Gruppen, deren Führung in Deutschland angesiedelt ist, 25 % aller Beschäftigten tätig und sie erwirtschaften 45 % der deutschen Umsätze. Bei deutschen Teilen von multinationalen Gruppen, deren Gruppenoberhaupt im Ausland sitzt, sind in Deutschland 12 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten tätig; diese erwirtschaften 21 % aller Umsätze in Deutschland. An diesen Zahlen erkennt man nicht nur den Umfang der internationalen Verflechtung, sondern auch, dass der zu multinational agierenden Gruppen gehörende Teil der deutschen Wirtschaft überproportional hohe Umsätze je Beschäftigten erwirtschaftet. [↗ Grafik 7 auf Seite 94](#)

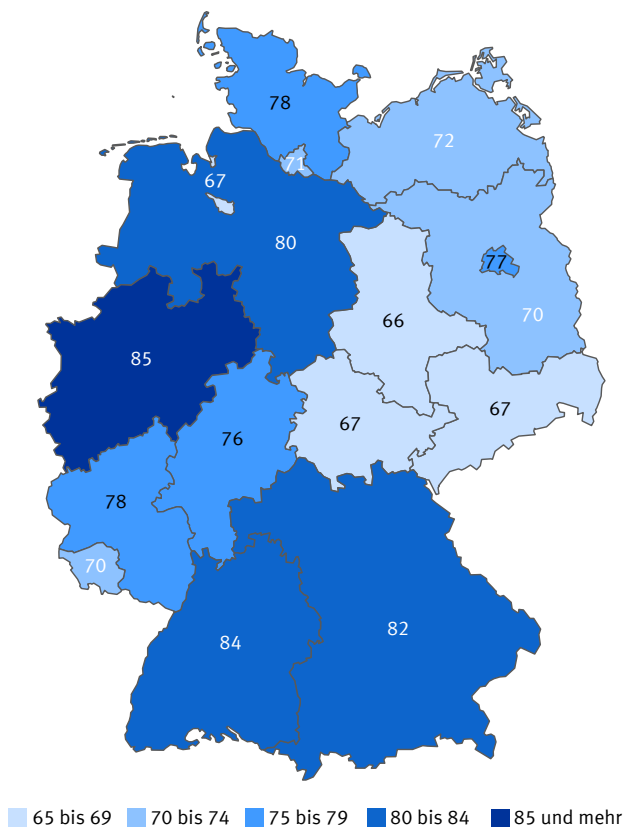
Grafik 7

Multinationalität von Unternehmensgruppen im Berichtsjahr 2022
in %



Grafik 8

Beschäftigung mit Kontrolleinheit im eigenen Bundesland im Berichtsjahr 2022
in %



Stand: 2022
© GeoBasis-DE / BKG 2022

Weitere Untersuchungen betreffen die Standorte der strategischen Steuereinheiten der Unternehmensgruppen in Deutschland. Diese Funktion innerhalb der Unternehmensgruppen nimmt die Rechtliche Einheit wahr, die im statistischen Unternehmensregister als Deutsche Entscheidungseinheit bezeichnet wird. Die folgende Auswertung zeigt¹², welcher Anteil der Beschäftigten in den Bundesländern von Deutschen Entscheidungseinheiten geleitet wird, die im eigenen Bundesland angesiedelt sind.¹³

Dieser Anteil liegt in den meisten Bundesländern über 70%. Lediglich die Bundesländer Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen weisen geringere Anteile auf. Tiefergehende Analysen – beispielsweise aus welchen anderen Bundesländern die Leitung erfolgt oder in welchen Bundesländern die „eigenen“ Unternehmensgruppen besonders viel Gewicht haben – wären noch durchzuführen. [↗ Grafik 8](#)

Die globalen Leitungen der Unternehmensgruppen, also die Gruppenoberhäupter, können im In- oder im Ausland angesiedelt sein. In der IFATS¹⁴-Statistik (Nahm, 2011)

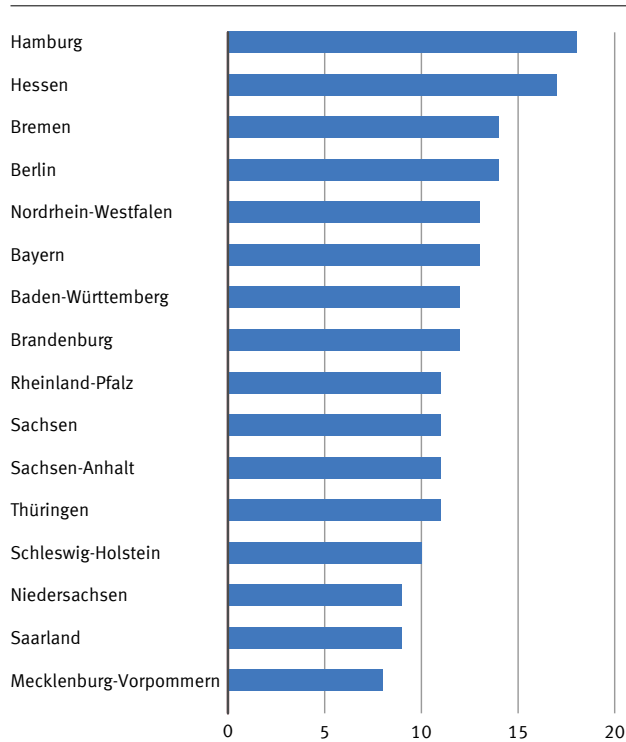
¹² Im Gegensatz zu bisherigen Auswertungen, die sich auf die Beschäftigten der Rechtlichen Einheiten oder Unternehmensgruppen stützen, basieren alle bundeslandspezifischen Analysen auf Beschäftigtenzahlen auf Niederlassungsebene. Dies ermöglicht eine möglichst präzise regionale Darstellung der Ergebnisse.

¹³ Hierbei ist zu beachten, dass bei Beschäftigten, die nicht in Unternehmensgruppen, sondern in meist kleineren eigenständigen Firmen beschäftigt sind, ohnehin oft die Leitung im eigenen Bundesland sitzt.

¹⁴ Inward-Foreign Affiliates Statistics.

Grafik 9

Aus dem Ausland kontrollierte Beschäftigung in den Bundesländern im Berichtsjahr 2022
Anteil in %



des Statistischen Bundesamtes werden die Unternehmen in Deutschland daraufhin untersucht, ob ein Gruppenoberhaupt im Ausland angesiedelt ist und wenn ja, wo. Auf der Basis der Daten des statistischen Unternehmensregisters wurde eine ähnliche Auswertung für die Beschäftigten in den Bundesländern vorgenommen.

➔ Grafik 9

Zu sehen ist, dass der Einfluss aus dem Ausland am größten in den Bundesländern Hamburg und Hessen ist.

Bei der Analyse zu ausländischer Kontrolle durch Unternehmensgruppen kann es auch interessant sein zu identifizieren, woher genau, also aus welchem Staat, die Kontrolle ausgeht. Dies zeigt ➔ Tabelle 1, in der für alle Bundesländer die jeweils drei einflussreichsten Staaten, gemessen an den Beschäftigten der ausländisch beherrschten Unternehmensgruppen, aufgeführt sind. Auch wenn die absoluten Anteile der jeweils betroffenen Beschäftigten gering sind, so fällt auf, dass es wiederkehrend die gleichen Staaten sind, die den größten Einfluss innehaben, und zwar die Vereinigten Staaten, die Schweiz, Frankreich und die Niederlande.

Tabelle 1

Einfluss der jeweils drei einflussreichsten Staaten auf die Beschäftigten der Bundesländer im Berichtsjahr 2022

	Staat TOP 1	Staat TOP 2	Staat TOP 3	Anteil Beschäftigte TOP 1 in %	Anteil Beschäftigte TOP 2 in %	Anteil Beschäftigte TOP 3 in %
Schleswig-Holstein	Vereinigte Staaten	Schweiz	Dänemark	2	1	1
Hamburg	Niederlande	Vereinigte Staaten	Frankreich	3	2	2
Niedersachsen	Vereinigte Staaten	Niederlande	Frankreich	2	1	1
Bremen	Niederlande	Luxemburg	Frankreich	2	2	1
Nordrhein-Westfalen	Vereinigte Staaten	Frankreich	Niederlande	2	1	1
Hessen	Vereinigte Staaten	Frankreich	Schweiz	4	2	2
Rheinland-Pfalz	Vereinigte Staaten	Frankreich	Luxemburg	3	1	1
Baden-Württemberg	Schweiz	Vereinigte Staaten	Frankreich	2	2	1
Bayern	Vereinigte Staaten	Schweiz	Frankreich	3	2	1
Saarland	Vereinigte Staaten	Frankreich	Niederlande	2	1	1
Berlin	Vereinigte Staaten	Niederlande	Schweiz	3	2	1
Brandenburg	Vereinigte Staaten	Frankreich	Luxemburg	2	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	Schweiz	Niederlande	Vereinigte Staaten	1	1	1
Sachsen	Schweiz	Vereinigte Staaten	Frankreich	1	1	1
Sachsen-Anhalt	Schweiz	Niederlande	Luxemburg	2	1	1
Thüringen	Niederlande	Vereinigte Staaten	Schweiz	2	1	1
Deutschland	Vereinigte Staaten	Schweiz	Frankreich	2	1	1

Auswertungen aus dem EuroGroups Register

Eurostat verpflichtet die Europäischen Mitgliedstaaten, jährlich Daten zu den nationalen Teilen der in den Registern enthaltenen multinationalen Unternehmensgruppen zu übersenden. Die verschiedenen Lieferungen der Mitgliedstaaten werden hierbei im EuroGroups Register zusammengeführt, um die gesamte multinationale Unternehmensgruppe im europäischen Kontext abzubilden. Das statistische Unternehmensregister erhält hierbei nur Zugriff auf Daten zu den in Europa aktiven multinationalen Unternehmensgruppen, soweit sie mindestens eine deutsche Rechtliche Einheit enthalten. Damit lassen sich zur europäischen Gruppenlandschaft nur bedingt Auswertungen erstellen.

Insgesamt enthält das EuroGroups Register rund 52 000 multinationale Unternehmensgruppen, die in Deutschland aktiv sind. Ungefähr 84 % dieser Gruppen werden aus Europa kontrolliert. Innerhalb dieser Gruppen gibt es 15 600 Gruppen, die aus Deutschland kontrolliert werden. Dies sind 30 % aller in Deutschland tätigen multinationalen Gruppen. Bereits diese ersten Zahlen zeigen, dass Deutschland im europäischen Kontext sehr großes Gewicht besitzt.

Eine detailliertere Betrachtung internationaler Aspekte zu Unternehmensgruppen erfordert noch tiefergehende Analysen und kann daher in diesem Aufsatz noch nicht angeboten werden.

lichen Einfluss auf die deutsche Wirtschaft. Sie weisen hierbei insbesondere überproportional hohe Umsätze je Beschäftigten aus.

Die Abbildung der Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister ermöglicht eine detaillierte empirische Untersuchung ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Bereits die ersten hier präsentierten Ergebnisse zeigen, dass eine präzise Erfassung und regelmäßige Qualitätspflege von Daten zu Unternehmensgruppen entscheidend sind, um auf ihrer Basis fundierte wirtschaftspolitische Entscheidungen zu ermöglichen. Gleichzeitig verdeutlichen sie die methodischen Herausforderungen bei der Abbildung dieser oft hochkomplexen Strukturen. Die Weiterentwicklung der Qualitätssicherung im Unternehmensregister, insbesondere durch die „Manuelle Unternehmensgruppenbearbeitung“ (Andom und andere, 2025; hier: Seite 99 ff.), wird daher auch künftig eine zentrale Rolle spielen, um zuverlässige und detaillierte Daten bereitzustellen. 

7

Fazit

Die Analyse der Unternehmensgruppen im statistischen Unternehmensregister zeigt die große wirtschaftliche Bedeutung dieser Einheiten. Obwohl Unternehmensgruppen nur einen geringen Anteil der deutschen Rechtlichen Einheiten ausmachen, erwirtschaften sie mehr als drei Viertel des Umsatzes und stellen mehr als die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland. Besonders auffallend ist die hohe Konzentration wirtschaftlicher Leistung bei relativ wenigen großen Unternehmensgruppen. In bestimmten Wirtschaftsbereichen ist dieser Einfluss zudem besonders stark ausgeprägt.

Auch die internationale Verflechtung spielt eine bedeutende Rolle. Multinationale Unternehmensgruppen mit Kontrolle in Deutschland und im Ausland haben erheb-

LITERATURVERZEICHNIS

Andom, Senait/Bingel, Johanna/Urban, Adrian. [*Methodische Weiterentwicklungen für Unternehmensgruppen im Statistischen Unternehmensregister*](#). In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 1/2025, Seite 91 ff.

Kleber, Birgit/Sturm, Roland/Tümmler, Thorsten. [*Ergebnisse zu Unternehmensgruppen aus dem Unternehmensregister*](#). In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 6/2010, Seite 527 ff.

Nahm, Matthias. [*Inward-FATS – Auslandskontrollierte Unternehmen in Deutschland 2008*](#). In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 9/2011, Seite 899 ff.

Sturm, Roland/Tümmler, Thorsten/Opfermann, Rainer. [*Unternehmensverflechtungen im statistischen Unternehmensregister*](#). In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 8/2009, Seite 764 ff.

RECHTSGRUNDLAGEN

Handelsgesetzbuch (HGB) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. I Nr. 69) geändert worden ist.

Herausgeber
Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden

Schriftleitung
Dr. Daniel Vorgrimler
Redaktion: Ellen Römer

Ihr Kontakt zu uns
www.destatis.de/kontakt

Erscheinungsfolge
zweimonatlich, erschienen im April 2025, Seite 95 korrigiert am 06.05.2025
Ältere Ausgaben finden Sie unter www.destatis.de sowie in der [Statistischen Bibliothek](#).

Artikelnummer: 1010200-25002-4, ISSN 1619-2907

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.